



SCHLOSS KÜRNBACH

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Karlsruhe | Kürnbach

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Als kompakte geschlossene Anlage präsentiert sich heute das Schloss bzw. die ehem. Wasserburg zu Kürnbach. Vor allem auf der hinteren Parkseite haben sich noch zahlreiche Attribute der Wasserburg erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°04'37.3" N, 8°50'52.0" E
Höhe: 192 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Über die B 294 bzw. B 35 Pforzheim-Bruchsal bis nach Bretten fahren. Hier auf der B 293 in Richtung Eppingen weiter. Bei Flehingen auf die Straße nach Kürnbach abbiegen.
Das Schloss steht etwa am östlichen Ortsausgang in Richtung Sternenfels.
Parkmöglichkeiten in der Nähe des Schlosses.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



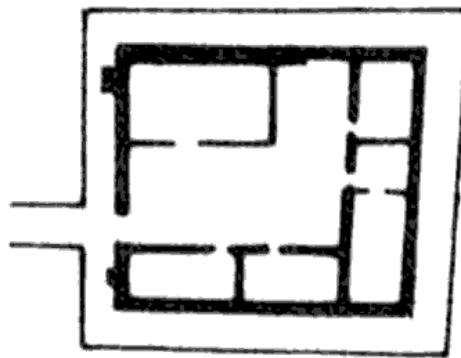
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1181 - 1227	Urkundliche Nennung der Herren von Kürnbach.
1266	Die Herren von Liebenstein auf der Burg.
vor 1380	Die von Katzenelnbogen haben die Burg inne.
ab 1380	Die Ritter von Balzhofen und nach ihnen die Ritter von Sternenfels auf Kürnbach.
1. Hälfte 19. Jh.	Die Burg im Familieneigentum der Großherzöge von Hessen.
2. Hälfte 19. Jh.	Die bürgerliche Familie Lachenauer im Besitz der Burg.
1900	Der Hofapotheker Groß aus Frankfurt erwirbt die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Schäfer, Hans & Schramm, Traudie - Die Burgen im Kraichgau | Oberöwisheim, 1971

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

